TuS Nord Allstars – Klümpkes 5:5

11.04.2018

Startelf: Tor: Morten / Dennis, Rene, Ray, Stefan, Axel, Willi, Totti, Javi, Orry, Philippe
Ersatzbank: Bruno, Jörg, Tanne, Daniel, Buschi

Torfolge:				3 gelbe Karten für TuS Nord Allstar
	0:1	Willi	12‘	
	0:2	Totti	13‘	
	1:2	Egal	14‘	
	1:3	Orry	25‘	
	1:4	Orry	28‘	
	2:4	Egal	44’	
	PAUSE			
	3:4	Egal	60’	
	3:5	Totti	62’	
	4:5	Egal	83’	
	5:5	Egal	84’	

Spieler des Spiels: Morten
Mortens Premiere im Tor zusammengefasst: Er strahlte trotz seiner jungen Jahre jederzeit Ruhe aus, hielt top, oft auch im Eins gegen Eins, was nicht haltbar war, hätte auch kein anderer Keeper gehalten.

Ein Spiel mit zwei Heimmannschaften das etwas verspätet um 19:40 durch Rups angepfiffen wurde. Bei optimalen äußeren Bedingungen und einer prall gefüllten Ersatzbank ging´s los, und wie:

In einem 3-2-3-2 startete Klümpkes in die Partie, die mit ordentlichem Tempo und vielen Zweikämpfen sofort Fahrt aufnahm. Die ersten 30 Minuten waren so mit das Beste, was ich bisher vom Klümpkes erleben durfte.

Jedem verlorenen Ball wurde nachgesetzt, jeder Zweikampf entschieden angenommen und dazu noch ein gutes Passspiel geboten. Zur Krönung wurde auch ordentlich vollstreckt, sodass von gefühlten 8 Torschüssen auch 4 ein Treffer waren.

Nach den ersten 30 Minuten sollten bei allem Erfolgswillen, auch die Reservisten zum Einsatz kommen und so haben bis zur Pause alle fünf Auswechselspieler Einsatzzeiten bekommen. Selbstverständlich bringt das die Ordnung durcheinander, jedoch gingen wir mit 2:4 in die Pause und lieber etwas weniger Ordnung in den Minuten 30-45 als 75-90.

Zum Anpfiff der zweiten Hälfte befand sich die fast identische Startelf wieder auf dem Feld, obwohl vereinzelt auch in den zweiten 45 Minuten Ersatzspieler zum Einsatz kamen. Die Allstars kamen mit massivem Offensivdruck zurück und Klümpkes geriet zunehmend in die Defensive.

Somit fanden nur noch selten offensive Entlastungen statt und Bälle wurden nicht mehr gehalten. Trotzdem eine Leistung, diesem massiven Druck 15 Minuten standgehalten zu haben. Aber was sich auch aus konditionellen Gründen abzeichnete, war nicht aufzuhalten und somit folge das 3:4.

Nach einem Foul an Daniel pfiff Rups Elfmeter für uns und Totti vollstrecke eiskalt, somit 3:5.

TuS Nord wechselte im Minutentakt und hoffte so den konditionellen und läuferischen Vorteil zu erhöhen und obwohl wir wieder 20 Minuten trotz Sturmlaufs des Gegners standhielten war irgendwie zu spüren,

da passiert noch was. In der 83 Minute fiel der Treffer, der am meisten wehtat, aus spitzem Winkel ins kurze Eck: 4:5.

Nur eine Minute später erhielten die Allstars einen Foulelfmeter, der sicher verwandelt wurde: 5:5.

Zwei Minuten vor Schluss hätte der Libero der Allstars vom Feld gemusst, nachdem er Bruno vom hinten wegtrat, der schon auf und davon war. Der Ball war jedenfalls nicht in der Nähe. Vielleicht rettete den Libero, dass er in dieser Situation nicht letzter Mann war?

Fazit: keine gefühlte Niederlage, sondern eine starkes Spiel, was eben nach den ersten 45 Minuten hätte zu Ende sein müssen (wäre, wäre, Fahrradkette…).

Die Serie ungeschlagen mit neuen Coach hält und das Spiel bot alles was das Fußballer Herz begehrt, nur ein Flitzer oder eine Flitzerin hat noch gefehlt, aber wer weiß, wir haben ja dieses Jahr noch einige Spiele vor uns.

Buschi